

Aufbau- und Verwendungsanleitung für Dachstandrost Typ Laufroststütze Nr.3 (DIN EN 516-1-A)



Über laufender Dachlatte eine Zusatzlatte aus Nadelholz (Sortierklasse S10 oder MS10, DIN 4074-1) gem. Skizze mit vier Nägeln 3,1 x 80 mm befestigen.

Obere Verfalzung des Dachsteines ausschlagen um eine glatte Auflagefläche für die Laufroststütze zu erreichen.

Laufroststütze mit einer Spanplattenschraube 5,0 x 40 mm in der vorgesehenen Bohrung an der Zusatzlatte befestigen.

Brücke nach Dachneigung (25°-55°) ausrichten und verschrauben.

Bei Großflächenziegel muß im unteren Bereich der Stütze eine angepaßte Zusatzlatte befestigt werden.

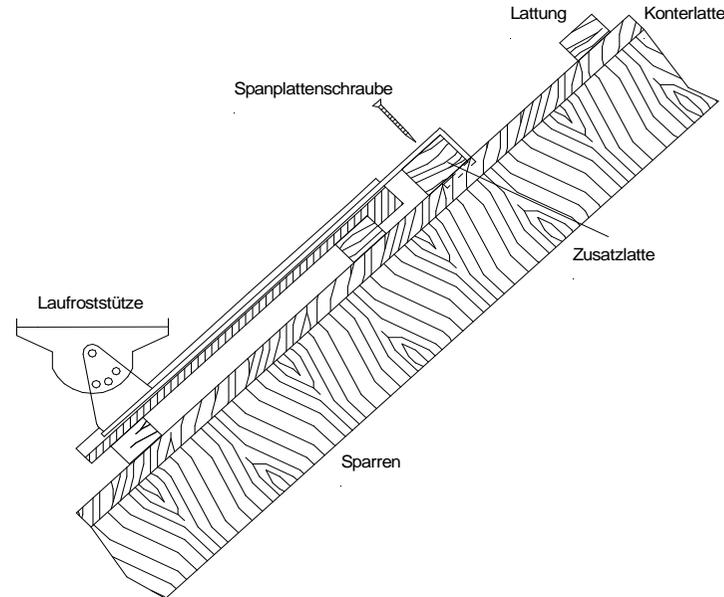
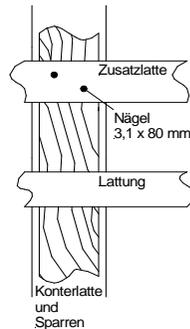
Der max. Stützenabstand beträgt 900 mm.

Konterlatte 24/48 mm oder 30/50 mm.

Mindestsparrenquerschnitt 60 x 80 mm.

Wartung

Die Laufroststütze ist vor Gebrauch bzw. Verwendung durch eine befähigte Person zu prüfen!



Wilhelm Flender GmbH & Co.KG
Postfach 31 63 D-57244 Netphen
Tel. (02737) 59 35-0 Fax (02737) 640

Stand 09.2009
AuV 001 K 3

Revision 0



Urheberrechte vorbehalten
© FLENDER Netphen-Deuz

Haftungsausschluss:

Zusätzlich zu dieser A.u.V. hat der installierende Fachbetrieb die gültigen Vorschriften und Regeln der Technik zu beachten. Die in dieser Anleitung enthaltenen Hinweise zur Dimensionierung sind lediglich Hinweise aus der Praxis, die nur verbindlich über eine statische Prüfung im Einzelfall zu klären sind. Die Wilhelm Flender GmbH & Co.KG haftet nicht für die in kaufmännischen Angeboten enthaltenen Dimensionierungshinweise, da im Rahmen von Angebotsabgaben im Allgemeinen nicht alle technischen Rahmenbedingungen abgestimmt werden können. Der Installationsbetrieb ist verantwortlich für die mechanische Haltbarkeit der montierten Produkte an die Gebäudehülle, insbesondere für deren Dichtigkeit. Die Bauteile der Wilhelm Flender GmbH & Co.KG sind dafür nach den zu erwartenden Belastungen und dem gültigen Stand der Technik ausgelegt. Die Wilhelm Flender GmbH & Co.KG übernimmt keine Haftung für Schäden der Gebäudehülle, die durch unsachgemäßen Einbau erfolgen.